

Gremium

An die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses für die Sitzung am 27.10.2022 –
öffentlich

Thema:

Anfrage der FDP, Herrn Jan Maik Schlifter, per E-Mail vom 21.09.2022

Herr Schlifter erkundigt sich aus Anlass von ihm bekannt gewordenen Einzelfällen, wie viele Kinder ukrainischer Geflüchteter sich in der Warteschleife auf einen Schulplatz befinden und inwiefern das Amt für Schule die Platzvergabe koordiniert.

Antwort der Verwaltung:

Die Koordination für die Schulplatzvergabe an Kinder ukrainischer Geflüchteter erfolgt durch das Kommunale Integrationszentrum (KI). Das Schulamt weist nach Abschluss des Koordinierungsprozesses die Schulplätze zu. Bei einem Bedarf zur Einrichtung zusätzlicher Internationaler Klassen, die durch das Schulamt erfolgt, unterstützt das Amt für Schule hinsichtlich notwendiger Raumkapazitäten.

Zur Anfrage teilt das KI – Schulische Beratung – mit:

„Es gibt weder in der Vergabe von Beratungsterminen, noch in der Schulplatzvermittlung eine Warteliste.“

Zur Erläuterung: Die Bedarfsplanung im Sommer konnte erst nach den Sommerferien mit den Schulen konkretisiert werden. Es wurden neue Internationale Klassen am Brackweder Gymnasium, an der Sekundarschule Königsbrügge und am Gymnasium Heepen eingerichtet. Alle Kinder konnten (und können zum jetzigen Zeitpunkt weiterhin) mit Schulplätzen versorgt werden. Weitere Klassen können bei Bedarf nach den Herbstferien eingerichtet werden, sobald Räume und Lehrkräfte zur Verfügung stehen.

Auf die Mitteilung zum Sachstand der schulischen Versorgung von Neuzugewanderten unter TOP 3.2.1. wird ergänzend hingewiesen.

Für konkrete Nachfragen zu einzelnen Schüler*innen steht die schulische Beratung im KI (0521/51-82 222; ki.schulberatung@bielefeld.de) zur Verfügung.

i.A.



Schönemann
Amtsleitung